Die ganze Welt kommt ins Museum

Posted on 30. September 2019 by Klaus F. Röhl

Wer den vorigen Eintrag vom 27. September gelesen hat, wird vielleicht nach dem aktuellen Bezug fragen.

Kürzlich war ich im Klimahaus Bremerhaven. Es beschreibt sich selbst als »eine weltweit einzigartige Wissens- und Erlebniswelt zu den Themen Klima, Klimawandel und Wetter und als Klimaerlebniswelt globaler Vorreiter«. In der Tat und nicht schlecht gemacht. Man wird auf eine virtuelle Reise entlang des 8. Längengrades geführt. Acht Stationen auf fünf Kontinenten sind mit künstlichen Environments, Bildern, Geräuschen und Klima nachgebaut. Im Regenwald regnet es wirklich und in der Antarktis gibt es jede Menge Eis.

Aus dem Museumsbesuch kombiniert mit der Pleite von Thomas Cook ergibt sich eine Strategie für den Klimaschutz. Reale Reisen werden durch virtuelle Museumswelten überflüssig.

Ähnliche Themen

- Klimaskepsis 3.0: Vor uns oder nach uns die Sintflut?
- Zwischenruf: Erfolgsaussicht prägt die Bereitschaft zum Klimaschutz
- Klimaschutz und der Wert des Lebens
- Die ganze Welt wird ein Museum
- Denkmalschutz für die Ehe
- Neue Ideen zum Klimaschutz müssen her
- Gratulation an Greta Thunberg